



## ZIB – Zentrum für Information und Beratung

**„ALS SCHULGEMEINSCHAFT GEMEINSAM WACHSEN UND GEMEINSAM LERNEN“**

### **1. Was ist das ZIB?**

#### **1.1. Die rechtlichen Grundlagen**

Mit Rundschreiben des Schulamtsleiters vom 17.07.1997, Nr. 50 ist das ZIB als Informations- und Beratungszentrum bindend auch an allen Oberschulen Südtirols einzurichten. Aus dem Rahmenkonzept zur Vorbeugung von Schulabbruch (Mitteilung des Schulamtes vom 12.11.2015) entwickelte sich das aktuelle Rahmenkonzept für das ZIB an den Schulen Südtirols, welches auf dem Staatsgesetz Nr. 162 vom 26.06.1990 an den Schulen fußt.

Die Aufgabe des ZIB wird im Staatsgesetz folgendermaßen beschrieben: Information der Schülerinnen und Schüler zu erzieherischen, gesundheitsfördernden, rechtlichen Fragen sowie verschiedene Angebote. Außerdem sollte das ZIB Beratung und Orientierung bei psychopädagogischen und sozialen Schwierigkeiten anbieten.

Das ZIB der Oberschulen Fallmerayer richtet sich in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler. Als niederschwellige Anlaufstelle leisten die ZIB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in erster Linie Beratung und Information und arbeiten mit der Schulsozialpädagogin zusammen.

In den Oberschulen Fallmerayer wird bereits seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit von Seiten motivierter Lehrpersonen angeboten und von Seiten der Schüler\*innen akzeptiert und wahrgenommen. Der Bedarf an Hilfestellungen bei der Umorientierung und persönlichen Themen hat sich in den letzten Jahren vervielfacht.

#### **1.2. Die Bereiche und Aufgaben des ZIB an unserer Schule**

Das ZIB versteht sich als ein Teilbereich der Gesundheitsförderung. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der ZIB-Leitung und der Koordinatorin der Gesundheitsförderung statt. Das ZIB ist in erster Linie Anlaufstelle für Informations- und Beratungsgespräche, in der die individuelle Lebenswelt der Schüler\*innen Berücksichtigung findet.

Die Förderung der Selbstwirksamkeit „Empowerment“ der Jugendlichen ist ein zentraler Ansatz. Eine grundlegende Haltung des ZIB-Teams ist ein offenes Ohr für die Anliegen der Schüler\*innen zu haben, „hinschauen statt wegschauen“ und ihnen in wertschätzender Art sowie positiver Einstellung zu begegnen.

Die Themenschwerpunkte sind folgende:

• **Gesundheitsförderung, Soziales Lernen und Lebenskompetenzen fördern:**

Kommunikation und Förderung der Klassengemeinschaft, Schulung der Klassensprecherinnen und Klassensprecher oder Organisation von Mentoren, Gesprächsführung und Auftreten, Mediation, Prävention (Peer- und Mentoreninitiativen, Gewaltprävention, Umgang mit Genussmitteln, Sexualpädagogik, Erste Hilfe)

• **Individuelle Gespräche und individuelle Lernberatung**

psychopädagogische Beratung und Angebot von Sprechstunden (zu persönlichen und schulischen Problemen), Reflexionsgespräche, Analyse des Lernverhaltens, Lernstrategien, Lernpläne, Ziele, Motivation, „Schüler helfen Schülern“, Begabungsförderung, Auslandsaufenthalte und Sprachwochen, Zweitsprachenjahr

• **Verhaltensauffälligkeiten und Inklusion**

Informationen, Klärung von Fragen, Zusammenarbeit mit der Koordinatorin oder dem Koordinator für Integration/Inklusion der Schule, interkulturelles Lernen

• **Orientierung**

Allgemeine Informationen, Maßnahmen zur Schul-, Berufs- und Studienwahl, Neuorientierung und Umorientierung,

• **Medienkompetenz – dieser Bereich wird auch im Rahmen der Gesellschaftlichen Bildung gefördert**

Umgang mit Medien: Internet, Smartphone, Soziale Netzwerke, Urheberrechte, Privatsphäre, Meinungsfreiheit, Fake News, Vorträge

• **Rechtliche Fragen**

Gesellschaftliche Bildung (Verfassung, Demokratie, Rechte und Pflichten, allgemeine Werte)

• **Kriseninterventionen**

Zusammenarbeit mit dem Care-Team der Schule

Insbesondere wird Augenmerk auf präventive Maßnahmen gegen Schulabbruch und Schulabsentismus in den ersten Klassen gelegt:

- Reflexionsgespräche – werden zweimal jährlich für alle Schüler\*innen der ersten Klassen angeboten
- Initiative gegen Schulabbruch (ESF-Projekt) für ausgewählte Schüler\*innen

### **1.3. Wer arbeitet im ZIB?**

Die Schulführungskraft nimmt eine wichtige Rolle im Aufbau, in der Weiterführung und Unterstützung ein. Das ZIB-Team setzt sich aus mehreren Lehrpersonen der Schule (wobei einige davon unbefristete Arbeitsverträge haben) und der Schulsozialpädagogin zusammen. Die ZIB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weisen entsprechende soziale Interessen, empathisches Einfühlungsvermögen und Kompetenzen auf (Lernberatungs-, Mediations-, Gesprächsführungskompetenz, usw.) sowie die Bereitschaft sich fortzubilden. Die Mitglieder des ZIB-Teams legen in ihren Beratungsgesprächen Wert auf Verschwiegenheit, und achtsamen Umgang. Bei Bedarf wird die Schulführungskraft hinzugezogen.

### **1.4. Organisation und Qualitätssicherung**

Lehrpersonen, die durch Fortbildungen oder nachweislich mehrjähriger Erfahrung spezifische Kompetenzen im Bereich der Lernberatung, der allgemeinen Beratung oder der Studien- und Berufsorientierung vorweisen, können Teil des ZIB-Teams werden. Das ZIB-Team wird von einer Lehrperson koordiniert. Die Schulführungskraft hat den ZIB-Mitgliedern für ihre Tätigkeit Stunden zugewiesen, wobei Ressourcen aus dem eigenen Plansoll verwendet sowie Ressourcen vom Deutschen Bildungsressort beantragt werden.

Ein regelmäßiger Austausch zwischen den ZIB-Kolleg\*innen findet statt, wobei Fallbesprechungen, Methodenaustausch, Inhalte von besuchten Fortbildungen Thema sind. Abhängig von der Art der Fragestellung (z.B. bei Anfragen, die längerfristige Beratung bzw. therapeutische Interventionen erfordern), werden die Schüler\*innen gegebenenfalls an die Mitarbeiter\*innen der Pädagogischen Beratungszentren bzw. an spezielle Ämter, Dienste und Fachstellen (wie z.B. Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung, INFES, Psychologischer Dienst, Familienberatungsstelle u.a.) weitergeleitet.

Das Instrument der Supervision wird bei Bedarf in Anspruch genommen.

Regelmäßige Evaluation sichert die Arbeit im ZIB.

Die Tätigkeiten werden in einem Logbuch erfasst unter Beachtung der Bestimmungen zum Datenschutz. Die Schulführungskraft wird am Ende des Schuljahres über die Tätigkeiten/Themenfelder in Kenntnis gesetzt.

## **2. Unser ZIB-LEITSATZ**

### **„ALS SCHULGEMEINSCHAFT GEMEINSAM WACHSEN UND GEMEINSAM LERNEN“**

Die Oberschulen Fallmerayer versteht sich als eine Gemeinschaft: Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft begegnen sich in einer Haltung der gegenseitigen Wertschätzung. Jede/r ist bemüht sich, im Bewusstsein der eigenen Verantwortung zum Gelingen eines positiven Schul- und Arbeitsklimas beizutragen – besonders in herausfordernden Zeiten.

Das Konzept des ZIBs ist im dreijährigen Bildungsplan verankert, welcher auf der Internetseite der Oberschulen Fallmerayer einsehbar ist. Die Angebote des ZIBs verstehen sich als begleitende Maßnahme im Rahmen der Schulsozialarbeit im Dreijahresplan. Das ZIB wird alljährlich in den ersten Klassen vorgestellt, der Flyer wird den Schüler\*innen zudem digital zugesandt.

### **Supervision und Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Beratungszentrum und schulexternen Partnern**

Die ZIB-Mitglieder bilden sich konstant fort, dazu zählen die Teilnahme an der ZIB-Kursfolge, BloP-Ausbildung und verschiedenste andere Seminare sowie Fortbildungen. Die Schulsozialpädagogin nimmt in regelmäßigen Abständen das Supervisionsangebot der Schulsozialpädagogen auf Bezirksebene in Anspruch. Bei Bedarf wenden sich die Mitarbeiter an das Pädagogische Beratungszentrum oder andere schulexterne Partner je nach Themenfeld.

### **Dokumentation und Bilanzbericht**

Die Tätigkeiten werden unter Beachtung der Bestimmungen zum Datenschutz dokumentiert und verschlossen aufbewahrt. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt. Bis zu einem bestimmten Grad wird das Recht auf Verschwiegenheit garantiert.

### **Raum**

Die Sprechstunden der ZIB-Mitglieder finden im ZIB-Raum statt. Dieser Raum ist mit einer Sitz- und Gesprächsecke, einem PC und Internetanschluss ausgestattet, es fehlt noch ein Telefonanschluss. Zum aktuellen Zeitpunkt ist der ZIB-Raum neben dem Raum der Schulsozialpädagogin angesiedelt. Der Flyer mit den Gesprächsangeboten ist auf der Internetseite der Oberschulen Fallmerayer veröffentlicht. Gesprächstermine werden von Seiten der Schülerinnen und Schüler direkt mit den Mitarbeiter\*innen vereinbart.